



Kulturgeschichtliche Erkundung **Freiheit, Gerechtigkeit, Geschichte**

Friedrich Engels und Karl Marx in Köln

25. März 2020 (Mi.)

Einladung

Gerade 22-jährig lernte Friedrich Engels in Köln den kaum älteren Karl Marx kennen. Der war zu dieser Zeit Chefredakteur der von linksliberalen Kölner Kaufleuten gegründeten „Rheinischen Zeitung“, für die Engels bereits einige Artikel beigesteuert hatte. An die „Rheinische Zeitung“ schickte Engels wenig später von Manchester aus – hier war er kaufmännischer Auszubildender in der väterlichen Baumwollspinnerei Ermen & Engels – die ersten Artikel zu seiner späteren Hauptschrift „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“. Nach dem Ausbruch der Märzrevolution arbeitete er, ab April 1848 wieder in Köln, mit Marx an der Gründung der „Neuen Rheinischen Zeitung“. Friedrich Engels bezeichnete Köln seinerzeit als „den fortgeschrittensten Teil Deutschlands“.

Zu diesem Spaziergang auf den Spuren von Friedrich Engels und Karl Marx in Köln unter der Leitung von Markus Juraschek-Eckstein laden wir Sie herzlich ein.

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Mittwoch, 25. März 2020

10.00 Uhr Treffpunkt an der Kreuzblume vor dem Kölner Dom

Stationen in Köln

Ein Rundgang durch die Altstadt führt unter anderem zu den ehemaligen Redaktionsstandorten der „Neuen Rheinischen Zeitung“ und den Kölner Wohnadressen von Engels und Marx. Deren Wirken und Wirkung in Köln sind durch Figuren am Kölner Rathausturm, das Königsdenkmal am Heumarkt, den Gürzenich oder durch ein weitgehend unbekanntes Objekt an der Kirche St. Cäcilien anschaulich repräsentiert.

12.30 Uhr Mittagessen Restaurant Consilium

Freunde

Auf dem Melatenfriedhof finden sich die Gräber von Weg- und Gesinnungsgefährten wie Andreas Gottschalk – Mitbegründer der „Rheinischen Zeitung“ sowie Gründer und Präsident des Kölner Arbeitervereins – oder Herrmann Heinrich Becker. Der „Rote Becker“ gab 1851 die „Gesammelten Aufsätze“ von Karl Marx heraus, war 1852 Hauptangeklagter im Kölner Kommunistenprozess und zwischen 1875 und 1885 Oberbürgermeister Kölns.

Gegner

Die Grabstätten verschiedener Industrieller (Guillaume, Clouth, Langen), Bankiers (Deichmann, Herstatt) oder Herausgeber

(DuMont) auf dem Melatenfriedhof vermitteln anschaulich ein Bild der wirtschaftlichen sowie sozialgeschichtlichen Umstände in Köln zur Zeit der Früh- und Hochindustrialisierung.

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung am Melatenfriedhof in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Wasser, Eisen und Textil

240 Jahre Industriekultur im Bergischen

7. Oktober 2020 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Freiheit, Gerechtigkeit, Geschichte** beträgt 75,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Consilium im „Spanischen Bau“ am Rathaus;
- Fahrkarte für den Öffentlichen Personennahverkehr (gilt nicht für die An- und Abreise zum Veranstaltungsort);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir bevorzugt gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 10. Dezember 2019